

BAUPHYSIKALISCHE KENNWERTE

System H1.111-A



Dachsanierung von innen

1. Bestand: Dacheindeckung: Ziegel
2. Bestand: Lattung
3. Abstandlattung 20/25 mm / Luftschicht belüftet
4. Unterdeckung zwischen den Sparren: **ISOLAIR / ISOROOF**
5. Dämmstoff zwischen Sparren: **PAVAFLEX**
6. Dampfbremsebahn: **PAVATEX DB 3.5**
ggf. luftdicht verklebt z.B. mit **PAVAFIX 60**
7. Traglattung mit **PAVAFLEX 40 mm** ausgedämmt
8. Innenverkleidung: Gipskartonbauplatte

Untersparrendämmung zwischen Montagelatte		Sparrenhöhe [mm]* PAVAFLEX unter 20 mm ISOROOF					
		140 PAVAFLEX 100		160 PAVAFLEX 120		180 PAVAFLEX 140	
		U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]	U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]	U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]
PAVAFLEX	40	—	—	0,264	8,8	0,239	9,5
	60	0,265	8,8	0,239	9,5	0,218	10,3

Untersparrendämmung zwischen Montagelatte		Sparrenhöhe [mm]* PAVAFLEX unter 35 mm ISOLAIR					
		140 PAVAFLEX 80		160 PAVAFLEX 100		180 PAVAFLEX 120	
		U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]	U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]	U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]
PAVAFLEX	40	—	—	0,272	9,1	0,254	9,8
	60	0,273	9,1	0,245	9,8	0,223	10,6

* Berechnungen durchgeführt: Sparrenhöhe - Belüftungsquerschnitt = Dämmdicke

Berechnungsgrundlage: Holzanteil Konstruktion ca. 12,5% (Sparrenbreite 100, Sparrenachsmaß 800). **WICHTIG:** Ersetzt nicht, die in jedem Einzelfall erforderliche Bestandsaufnahme und den bauphysikalischen Nachweis durch den Bauwerksplaner.

PAVATEX-Rechtshinweise zu bauphysikalischen Berechnungen

Wärmeschutz allgemein

Diese Berechnung erfolgte mit einem handelsüblichen Berechnungsprogramm und dient als Vorlage zum Nachweis des Wärme- und Feuchteschutzes. Die tabellierten Kennwerte wurden mit einem Holzanteil der Konstruktion ca. 12 % und den Klimadaten von Kempten im Allgäu berechnet. Sie ersetzt nicht die in jedem Einzelfall erforderliche Bestandsaufnahme und den bauphysikalischen Nachweis durch den Bauwerksplaner.

Diese Berechnung beruht auf den uns zur Verfügung gestellten Angaben der geplanten Konstruktion (Abmessungen der Bauteile und zugehörige Baustoffkennwerte).

Sie ist nur gültig, wenn die hierin angegebenen Dämm- und Dichtprodukte von PAVATEX im Sinne einer PAVATEX-Systemlösung zur Anwendung kommen.

Bei Verwendung von nicht aufgeführten Fremdprodukten muss die Funktionsfähigkeit der Konstruktion entsprechend nachgewiesen werden.

Feuchteschutz „Nachträgliche Dachdämmung von außen“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte, nicht auf eindringende Feuchte durch Konvektion. Zusätzliche Feuchteinträge, wie z.B. durch Witterungseinflüsse oder durch hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe, sowie das Nutzerverhalten werden hierbei ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Holzfeuchte der Sparren darf 20 Gew.-% nicht überschreiten. Die Luftdichtheit der Innenverkleidung/Dampfbremse sowie aller Anschlüsse an bestehenden Bauteile und Durchdringungen ist dauerhaft zu gewährleisten, im Zweifelsfall zu prüfen und ggf. nachzubessern.

Feuchteschutz „Nachträgliche Dachdämmung von außen in Verbindung mit der PAVATEX LDB 0.02 Luftdichtbahn“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte, nicht auf eindringende Feuchte durch Konvektion. Zusätzliche Feuchteinträge, wie z.B. durch Witterungseinflüsse oder durch hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe, sowie das Nutzerverhalten werden hierbei ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Holzfeuchte der Sparren darf 20 Gew.-% nicht überschreiten. Die Luftdichtheit der bahnenweise verklebten PAVATEX LDB 0.02 Luftdichtbahn sowie aller Anschlüsse an bestehenden Bauteile und Durchdringungen ist dauerhaft zu gewährleisten.

Feuchteschutz „Raumseitige Dämmung von Wänden“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte. Zusätzliche Feuchteinträge wie z.B. durch Schlagregenbelastung, aufsteigende Feuchte aus dem Untergrund, hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe sowie dem Nutzerverhalten werden damit nicht bewertet.

SOPREMA GmbH

NL Leutkirch
Wangener Straße 58
D-88299 Leutkirch
T +49 7561 98 55 0
pavatex@soprema.de
www.pavatex.de